► Nr. VO/2022/10855
öffentlich

Lübeck, 15.02.2022

Anfrage

Bearbeitung: Natalie Beisiegel (E-Mail: natalie.beisiegel@luebeck.de Telefon: 122-1051)

Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP):Fragen zum TO 13.9 (VO/2021/10698) zur Wirtschaftsausschuss-Sitzung am 14.02.2022

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
22.02.2022	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anfrage:

1. Seit wann hat die KWL Interesse an dem Schuppen 9?

2. Welche Kapazitäten (finanziell und personell) wurden und werden bei der KWL für das Projekt eingebunden?

3. Wie und in welcher Art / Häufigkeit erfolgte die Kommunikation zwischen der Verwaltung und cruise-art?

4. Welche Angebote wurde vom LPA / Verwaltung zur Instandhaltung und Sicherung des Schuppen 9 ausgesprochen.

5. Gab es Angebote von, bzw. an cruise-art, die in der Vorlage beanstandete Instandhaltung anzugehen?

6. Welchen Vorteil für die Stadt hat ein neues Projekt gegenüber dem bestehenden und offenbar gut funktionierenden Geschäftsmodell?

7. Welche Maßnahmen hat die KWL bzw. die Verwaltung eingeplant, um das finanzielle Risiko für den Steuerzahler überschaubar zu halten.

8. Ist es im Sinne des Denkmalschutzes, den Charakter eines historischen Hafenschuppens den Anforderungen eines modernen Zweckbaus zu opfern, der neu gebaut wahrscheinlich deutlich billiger wäre?

9. Hatte der jetzige Betreiber Gelegenheit, ein ebenso (zur KWL) detailliertes Konzept vorzulegen?

10. Warum wurde in der Vergangenheit der Denkmalschutz unterschiedlich interpretiert (Büroräume an den Stirnseiten)

11. Woher kommt die Erkenntnis der Verwaltung, dass nur an dieser Stelle des Schuppen 9 das Projekt der KWL verwirklicht werden kann? Sind weitere Standorte Seitens der KWL geprüft worden?

12. Woher kommt die Erkenntnis der Verwaltung, dass – abweichend vom TEK 2030 - zusätzliche Betten benötigt werden.

13.

Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)

Begründung:

Anlagen: